59 E 3615.

ELEGIE.

AUF DEN TOD

Seiner des Hochwohlgebornen Herrn Herrn Grafen

Verfaßt und in Musik gesetzt

von

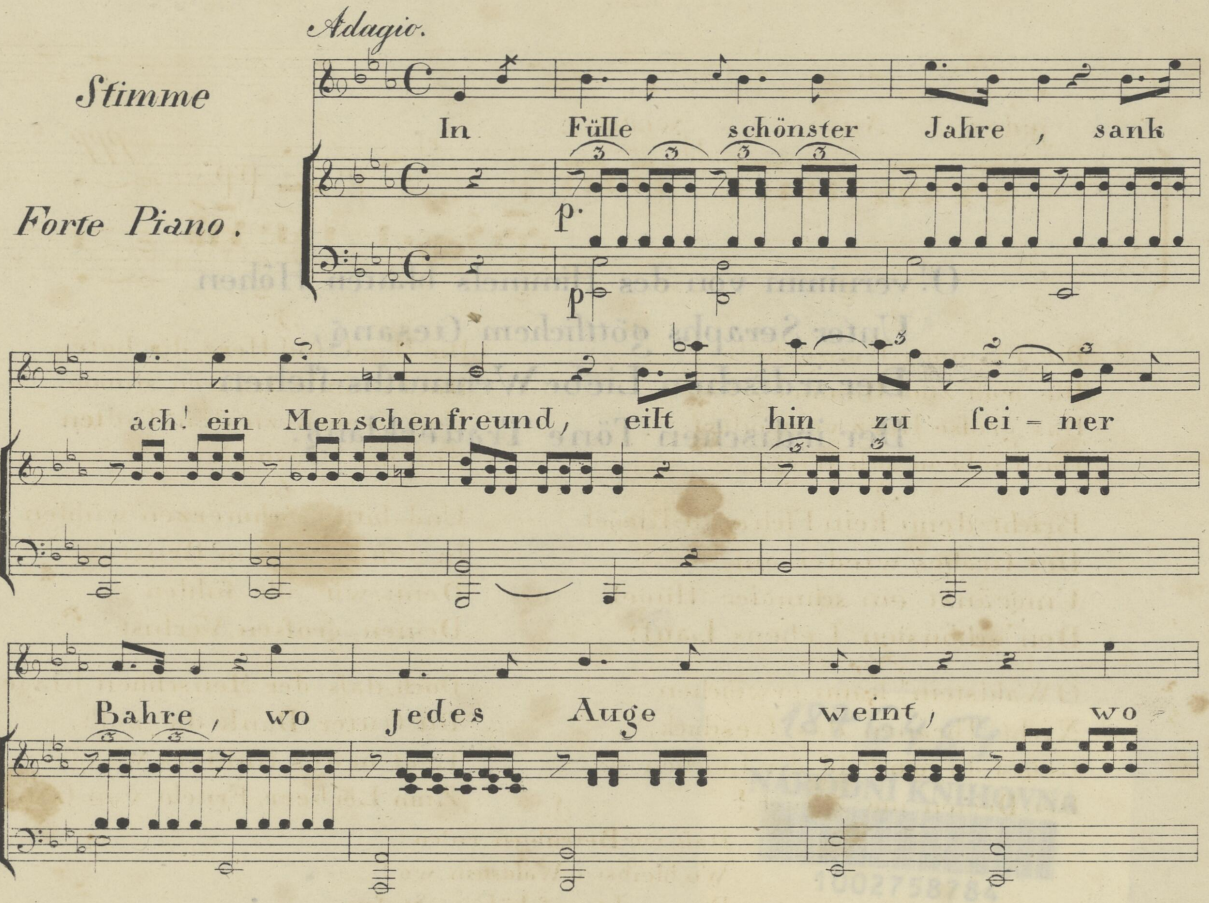
Jos: Czerny.

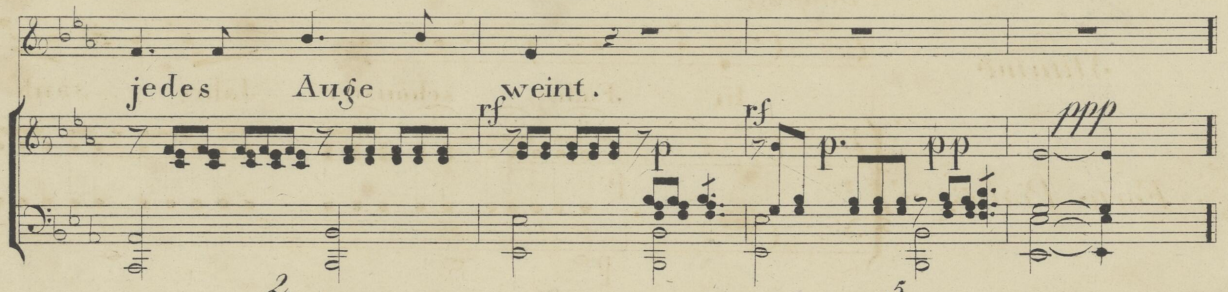
1823.

NÁRODNÍ A UNIVERSITNÍ KNIHOVNA V PRAZE

133 br.

1876454
NÁRODNÍ KNIHOVNA
1002758784
1002758784

O! vernimm von des Himmels blauen Höhen
Unter Seraphs göttlichem Gesang,
Der irdischen Liebe Wehmuths-flehen
Der irdischen Töne Trauerklang.

Adagio.
Stimme
Forte Piano.
In Fülle schönster Jahre, sank
p.
p
ach! ein Menschenfreund, eilt hin zu sei-ner
Bahre, wo jedes Auge weint, wo



2.

Die Flamm ist ausgelodert
Die froh zum Himmel schlug;
Das grofse Herz vermodert
Das Liebe in sich trug.

3.

Bricht denn kein Fleh'n die Riegel
Des Grabes wieder auf,
Umgränzt ein schmaler Hügel
Den schönsten Lebens Lauf?

4.

O Waldstein! kann erweichen
Nicht Thränen das Geschick,
Kehrst du vom Feld der Leichen
Den Deinen nie zurück?

5.

Die Hand und Herz dir boten
Die Freunde trauren stumm,
Und denken zu den Todten
Sich ins Elysium.

6.

Und bitt're Schmerzen wühlen
In deiner Gattin Brust;
Denn wir alle fühlen
Deinen grofsen Verlust.

7.

Doch, dafs der Menschheit Klage
Du Guter! Dank dir zollt,
Legt in des Richters Waage
Zum Lorbeer Frucht von Gold.

8.

Dafs wir Betrübten rufen:
Wo bleibst o Waldstein wo?
Das macht auf höh'ren Stufen
Verwandte Geister froh.